

# Pferde stärken Führungskräfte



**Trainer:** Gabriela Zimmermann, ipu fit for success

*„Wer andere kennt ist klug.  
Wer sich selber kennt, ist weise.“*

*Latose*

Dieser Satz ist Jahrtausende alt –genauso wie die Arbeit mit Pferden als natürliche Entwicklungspartner für die eigene Persönlichkeit.

Folgende Fähigkeiten können durch die Arbeit mit Pferden gefördert werden:

- Überprüfung der Körpersprache
- Training des Beobachtungsvermögens
- Feedback der eigenen Persönlichkeit
- Aufdecken von unbewusstem Verhalten
- Förderung der Ausstrahlung



Ein klares Bewusstsein über die Folgen des eigenen Verhaltens kann im Privatleben und im Unternehmen ein neues Klima schaffen. Ein eindeutiges und vor allem rechtzeitiges Feedback über die eigene Wirkung ist von allergrößter Bedeutung.

- Macht der Gewohnheiten – Überwinden der eigenen Grenzen
- Wahrnehmung mit allen Sinnen
- Bin ich im Tun oder im Sein?
- Führen und/oder geführt werden?





## Beginn 10:00 Uhr

- Kurze Vorstellung
- Seminarbaum: Ziele und wo setzen die Pferde an – Kreis der Gewohnheiten
- Erste Begegnung – Menschen“herde“ begegnet Pferde“herde“
- Arbeit am Pferd
- Aktiv führen und Ideen entwickeln
- Feedback des Kurses – „Was nehme ich mit, wie wende ich das Gelernte an“

## Ende gegen 13:00 Uhr

- Sich selbst und andere besser erkennen, verstehen und akzeptieren

*Ohne das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und Leistungen ist es nicht möglich, zu führen, Andere zu motivieren und zu Leistungen aufzufordern.*

*Kommunikation heißt auch, seinen eigenen Standpunkt zu behalten, auch wenn dies der unbequeme Weg ist.*

- Erkennen der Kommunikationsmöglichkeiten und Verbesserung der Kommunikation

*Seine eigenen Stärken und Schwächen kennen, zielgerichtet, ehrlich und souverän mit Situationen und Menschen umgehen.*

- Entwickeln persönlicher und sozialer Kompetenz

*Wer im Team arbeitet, sollte wissen, wohin es geht, sollte das Ziel kennen und es mit den Kollegen gemeinsam erreichen.*

- Zusammenarbeit im Team verbessern



Seit Jahrtausenden begleitet das Pferd den Menschen durch alle Stationen der Entwicklung. Es gibt kein anderes Wesen in der Geschichte, das für die Evolution des Menschen eine solche Bedeutung hatte. Das Pferd wurde in vielen Kulturen hoch geachtet und den Göttern gleich gestellt. Wurde es früher als mystisches Wesen verehrt, war es lange überlebensnotwendig für den Menschen. In der technologischen Welt von heute hat das Pferd die wichtige Funktion eines Freizeitpartners übernommen.

Pferde brauchen ihre Herde weitaus mehr als den Menschen. Nur in dem sozialen Gefüge einer Herde kann das Fluchtier Pferd in freier Natur überleben. Dieses Gefüge signalisiert Ordnung aber auch Unabhängigkeit. Alle Herdenmitglieder vertrauen darauf, dass eine Leitstute und ein Leithengst für die Sicherheit und somit das Überleben der Herde sorgen. Jedes Pferd hat einen festen Platz in der Rangfolge und behält dennoch seine Individualität.





Pferde sprechen nicht unsere Sprache, sie kommunizieren überwiegend lautlos mittels Körpersprache, Gestik, Mimik und Bewegung. Pferde nehmen die kleinsten Signale wahr, interpretieren sie und setzen sie um. Pferde überlegen nicht, sie folgen Instinkten.

Um sich mit Pferden verständigen zu können, muss der Mensch ihre Sprache kennen - die Sprache des Körpers.

Unsere Einstellung und unsere Vorstellungen übertragen sich auf unsere Körperhaltung und werden so vom Pferd "gelesen". Je klarer wir ein Bild entwickeln, desto deutlicher ist unsere innere Haltung, desto unmissverständlicher die Botschaft an das Pferd. Aber Pferde sind keine netten Trainer und schon gar keine Therapeuten. Versuche, Pferde zu etwas zu überreden, scheitern unmissverständlich.



Quelle: Bild PM Forum 1/2006, Seite 7

## Was Pferde bieten können:

Wer andere führt sollte wissen, wohin es geht, sollte das Ziel kennen und es seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch deutlich machen können. Abweichen vom Ziel durch Handlungen, Mimik und Gestik wird von den Mitarbeitern wahrgenommen. Es ist kaum möglich, Handlungen und Blicke in einer Situation mit dem Mitarbeiter wieder rückgängig zu machen. Unüberlegte emotionale Handlungen oder Worte sind selten Ziel führend. Pferde reagieren nicht auf Show oder Autorität, wenn diese nicht nachvollziehbar und Ziel führend ist.





## Was haben Pferde mit den Kollegen und Mitarbeitern gemeinsam?

### Pferde machen uns unsere Art der Kommunikation deutlich

Auch in der zwischenmenschlichen Kommunikation spielt die Körpersprache eine wichtige Rolle, nur läuft diese meist unbewusst ab. Pferde helfen uns, unsere Körpersprache bewusst zu machen und geben uns direkt Feedback.



### Was haben Pferde mit den Kollegen und Mitarbeitern gemeinsam?

**Pferde lassen sich nicht durch die Stellung beeinflussen**



Pferde reagieren auf die kleinsten auch unbewusst abgegebene Signale wie Unsicherheit und geben eine ungefilterte Rückmeldung. Auch die Mitarbeiter spüren die Glaubwürdigkeit und Sicherheit/Unsicherheit der Führungskräfte.

## Pferde als Trainer (3)

### Was haben Pferde mit den Kollegen und Mitarbeitern gemeinsam?

#### Pferde helfen Ängste zu überwinden und stärken Persönlichkeit

Führung heißt motivieren und überzeugen. Dafür muss die Führungskraft die eigenen Stärken und Schwächen gut kennen und damit umgehen können.

Pferde arbeiten willig und motiviert, wenn sie die Führungskraft anerkennen.



# Pferde sind ideale Trainingspartner

## Pferde sind ideale Trainingspartner für die Themenbereiche:

- Wahrnehmung und Aufmerksamkeit
- Kontakt und Verbindung
- Vertrauen und Respekt
- Klarheit und Entschlossenheit
- Führen und Folgen
- Ängste und Barrieren
- Zielbewusstsein- und orientierung



Wer sich für zu wichtig hält für kleine Aufgaben,  
ist meist zu klein für wichtige Aufgaben!

J. Tati



**SEIEN SIE STETS AUFMERKSAM  
UND BEHILFLICH**

**Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg  
bei der Umsetzung ins Tagesgeschäft**



*Gabriela Zimmermann*